

# **Pensionskasse der Stadt Zug**

## **Jahresrechnung 2012**

Bilanz  
Betriebsrechnung  
Anhang

LCP Libera AG  
8022 Zürich

## Pensionskasse der Stadt Zug

### Bilanz

	Anhang Nr.	31.12.2012 CHF	31.12.2011 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>353'262'983.05</b>	<b>334'614'860.77</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	64	44'328'520.39	26'422'964.92
Kontokorrente mit Arbeitgebern	64	1'126'007.35	1'104'481.20
Übrige Forderungen	64	1'132'029.68	1'225'479.63
Obligationen	64	88'674'296.79	94'318'937.65
Aktien und aktienähnliche Anlagen	64	111'479'663.82	109'903'370.53
Liegenschaften	64	75'694'202.75	74'531'933.70
Commodities	64	18'594'747.90	14'857'892.08
Alternative Anlagen	64	12'233'514.37	12'249'801.06
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	64/71	<b>1'015'343.09</b>	<b>1'173'985.59</b>
Marchzinsen		1'015'343.09	1'173'985.59
<b>Total Aktiven</b>		<b>354'278'326.14</b>	<b>335'788'846.36</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	72	<b>3'229'934.40</b>	<b>3'191'035.46</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2'130'119.30	1'624'171.95
Andere Verbindlichkeiten		1'099'815.10	1'566'863.51
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	73	<b>471'036.80</b>	<b>485'790.60</b>
Passive Rechnungsabgrenzung		471'036.80	485'790.60
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>323'443'574.30</b>	<b>315'372'305.97</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	175'013'196.30	171'901'427.00
Vorsorgekapital Rentner	54	119'040'143.00	113'331'492.64
Technische Rückstellungen	56	29'390'235.00	30'139'386.33
<b>Wertschwankungsreserve</b>		<b>27'133'780.64</b>	<b>16'739'714.33</b>
Wertschwankungsreserve	63	27'133'780.64	16'739'714.33
<b>Total Passiven</b>		<b>354'278'326.14</b>	<b>335'788'846.36</b>

## Pensionskasse der Stadt Zug

### Betriebsrechnung

	Anhang Nr.	2012 CHF	2011 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>16'185'092.15</b>	<b>15'207'536.00</b>
Beiträge Arbeitnehmer		5'676'345.00	5'484'760.90
Beiträge Arbeitgeber		9'782'933.15	9'468'741.50
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	723'011.10	247'500.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		2'802.90	6'533.60
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>6'555'585.59</b>	<b>5'422'284.89</b>
Freizügigkeitseinlagen	52	6'252'402.39	5'155'244.89
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	52	303'183.20	267'040.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>22'740'677.74</b>	<b>20'629'820.89</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-11'244'065.70</b>	<b>-10'577'663.80</b>
Altersrenten	59	-7'357'442.00	-7'050'758.00
Hinterlassenenrenten	59	-1'873'018.00	-1'942'649.00
Invalidenrenten	59	-376'598.00	-381'054.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'637'007.70	-1'203'202.80
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-8'392'771.95</b>	<b>-7'532'486.65</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	52	-7'605'350.25	-6'228'356.95
Vorbezüge WEF/Scheidung	52	-787'421.70	-1'304'129.70
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-19'636'837.65</b>	<b>-18'110'150.45</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>-8'071'268.33</b>	<b>-11'341'527.61</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	52	415'196.01	-2'542'772.94
Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	-5'708'650.36	-1'593'318.64
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	56	749'151.33	-3'790'415.87
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	52	-3'526'965.31	-3'415'020.16
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-55'253.45</b>	<b>-53'670.65</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-55'253.45	-53'670.65
<b>Veränderung Vorsorgekapital, Versicherungsaufwand</b>		<b>-8'126'521.78</b>	<b>-11'395'198.26</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-5'022'681.69</b>	<b>-8'875'527.82</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>15'758'405.20</b>	<b>-700'191.47</b>
Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Festgeldern	661	-1'018'084.22	-394'046.54
Netto-Ergebnis aus Obligationen	661	2'368'857.38	2'998'416.91
Netto-Ergebnis aus Aktien	661	11'674'407.02	-5'998'301.49
Netto-Ergebnis aus Liegenschaften	661	3'278'467.48	3'101'911.78
Netto-Ergebnis aus Immobilienfonds	661	0.00	11'660.00
Netto-Ergebnis aus Commodites	661	398'856.71	1'173'576.78
Netto-Ergebnis aus alternativen Anlagen	661	84'550.65	-260'498.50
Aufwand der Vermögensverwaltung	661	-1'016'354.41	-1'319'917.71
Zinsen auf Austrittsleistungen		-12'295.41	-12'992.70
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>1'002.35</b>	<b>988.25</b>
Sonstiger Ertrag		1'002.35	988.25
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>0.00</b>	<b>-1'249.00</b>
Sonstiger Aufwand		0.00	-1'249.00
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-342'659.55</b>	<b>-313'362.65</b>
Pensionskassenverwaltung		-145'100.00	-143'100.00
Revisionsstelle		-59'391.05	-41'533.45
Experte für berufliche Vorsorge		-57'199.50	-48'762.00
Amt für berufliche Vorsorge / Aufsicht		-6'063.40	-8'032.00
Haftpflichtversicherung Vorstand		-8'977.50	-8'977.50
Honorare Drittpersonen (Rechtsvertretung)		0.00	-3'309.40
Sonstiger Verwaltungsaufwand		-65'928.10	-59'648.30
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>10'394'066.31</b>	<b>-9'889'342.69</b>
<b>Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-10'394'066.31</b>	<b>9'889'342.69</b>
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve Wertschriften	63	-10'394'066.31	9'889'342.69
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2012

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 11 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Zug ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie versichert die Mitglieder und deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

#### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse der Stadt Zug erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (Reg. Nr. ZG - 0025). Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds jährliche BVG-Beiträge.

#### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Träger der Einrichtung	Einwohnergemeinde Zug
Vorsorgereglement	vom 29. November 1994 mit Änderungen - vom 12. November 2002 und - vom 22. November 2005 - vom 15. Dezember 2009 betreffend Übernahme der Lehrpersonen
Anlagereglement	gültig ab 25. Mai 2010
Organisationsreglement	gültig ab 1. Januar 2006
Reservekonzept	gültig ab 1. Januar 2006
Ausführungsbest. Teilliquidation	gültig ab 26. September 2011

#### 14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

		<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>
Dolfi Müller	Arbeitgeber-Vertreter	Präsident	2011 - 2014
Peter Brusa	Arbeitgeber-Vertreter		2011 - 2014
Adrian Scherer	Arbeitgeber-Vertreter		2011 - 2014
Andreas Rupp	Arbeitnehmer-Vertreter	Vizepräsident	2009 - 2016
Edgar Frei sel.	Arbeitnehmer-Vertreter		2009 - 08.12.2012
Franziska Zürcher	Arbeitnehmer-Vertreterin		2009 - 19.03.2012
Thomas Glauser	Arbeitnehmer-Vertreter		27.06.2012 - 2016

Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien.

#### 15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Allvisa AG, Zürich	Urs Schläpfer
Revisionsstelle	Buchhaltungs- und Revisions-AG, Zug	Michael Annen
Verwaltung	LCP Libera AG, Zürich	
Sekretariat	Personaldienst der Stadt Zug	Erhard Lanz
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Luzern	

#### **Experte für die berufliche Vorsorge**

Der Experte für die berufliche Vorsorge nimmt periodisch Prüfungen vor. Er bestätigt die gesetzeskonformen versicherungstechnischen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und erstellt jährlich Deckungskapitalberechnungen und versicherungstechnische Gutachten. Er ist Ansprechperson bei versicherungstechnischen Fragen.

## Pensionskasse der Stadt Zug

### **Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung, die Alterskonten, die Rechtmässigkeit der Geschäftsführung und die Vermögensanlagen gemäss Gesetz und Verordnung. Sie erstattet Bericht zuhanden des Vorstands der Pensionskasse.

### **Verwaltung**

Die Verwaltung ist verantwortlich für die technischen und kaufmännischen Funktionen der Pensionskasse der Stadt Zug.

### **Sekretariat**

Das Sekretariat koordiniert die operativen Geschäfte und ist zuständig für die administrativen Abläufe.

### **Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde wacht darüber, dass alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Sie fordert jährliche Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit und nimmt Einsicht in die Berichte der Kontrollstelle und des Experten für die berufliche Vorsorge.

<b>16 Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Städtische Angestellte und Stadträte	754	725
Römisch-katholische Kirchgemeinde Stadt Zug	12	15
Theater Casino Zug	9	9
Ornithologischer Verein der Stadt Zug	2	1
Zentrum Frauensteinmatt	91	92
Alterszentrum Herti	92	86
Betagtenzentrum Neustadt	87	81
Stiftung Alterszentren Zug	4	3
Kunsteisbahn Zug AG	1	1
<b>Total</b>	<b>1'052</b>	<b>1'013</b>

## **2 Aktive Mitglieder und Rentner**

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>21 Aktive Versicherte</b>		
Männer	367	353
Frauen	685	660
<b>Total</b>	<b>1'052</b>	<b>1'013</b>
<b>22 Entwicklung aktiv Versicherte</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Bestand 1.1.	1'013	989
Eintritte	185	173
Austritte	-123	-123
Pensionierungen/Todesfälle/Invalidierungen	-23	-26
<b>Bestand 31.12. (Anzahl)</b>	<b>1'052</b>	<b>1'013</b>

## Pensionskasse der Stadt Zug

<b>23 Rentenbezüger</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Altersrenten	217	203
Invalidenrenten	17	17
Ehegattenrenten	63	65
Kinderrenten	2	3
<b>Total*</b>	<b>299</b>	<b>288</b>

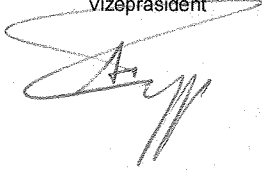
\* Die Neurentner per 1. Januar des Folgejahres werden bei der Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals der Rentner im Laufjahr berücksichtigt. Eine Versicherte erhält sowohl eine Alters- wie auch eine Ehegattenrente und ist doppelt gezählt.

<b>24 Entwicklung Rentenbezüger</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Bestand 1.1.	288	278
Altersrenten	+18/-4	+15/-6
Invalidenrenten	+2/-2	+2/-1
Ehegattenrenten	+2/-4	+7/-6
Kinderrenten	+2/-3	+1/-2
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>299</b>	<b>288</b>

Zug, 15. März 2013

**Pensionskasse der Stadt Zug**

  
Dolfi Müller  
Präsident

  
Andreas Rupp  
Vizepräsident